GEMEINDEBOTE

Kirchengemeinden Gieboldehausen und Wollershausen

06/2021

Oktober
November
2021

www.kirche-gieboldehausen.de www.kirche-wollershausen.de

Zeit zum Aufbrechen

Liebe Christinnen und Christen
in Gieboldehausen und Wollershausen,
liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

Nachdem ich mich zu Pfingsten in Gottesdiensten vorgestellt hatte, habe ich mich am 5.9., dem Tag meiner Amtseinführung sehr freundlich und warm willkommen fühlen dürfen. Dafür danke ich sehr. Auch dafür, dass ich mit meinen Hinweisen, dass etwas Neues kommen werde und etwas Neues kommen müsse, auf offene Ohren gestoßen bin.

Wenn die Kirche so bleibt, wie sie ist, bleibt sie nicht! - Auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens, von Ihnen, von Gemeindegliedern, von Kirchenvorständen, von Kolleginnen und Kollegen und selbst von Kirchenleitungen höre ich, dass ein Aufbruch dran ist und etwas Neues ausprobiert werden muss.
Und dann finde ich beim Ankommen hier in Gieboldehausen und Wollershausen vor, dass die Zeit dafür wirklich reif ist: Die Corona-Pandemie und die Zeit der Vakanz haben schon sowieso Vieles verändert; Vieles hat sogar aufgehört. Wie und womit sollen wir wieder anfangen? Dazu noch großer Spar- und Kürzungsdruck aufgrund des demographischen Wandels. Aber zugleich macht es ausgesprochen Mut, dass es neben mir als neuem Pastor im Pfarrbereich Gieboldehausen und Wollershausen noch weitere neue Personen im Kirchenkreis und in der Region hier im Eichsfeld gibt, die Neues wollen: Unsere Superintendendin Ulrike Schimmelpfeng, unser Diakon David Scherger, und Pastor Engelmann in Lindau und Bilshausen und Pastor Beckert in Hilkerode!
Wenn wir – also Sie, zusammen mit den neuen Mitarbeitenden! - es jetzt nicht hinbekommen, mit Altem zu brechen und Neues anzufangen, dann wird wohl nie etwas Neues kommen und das Alte nach und nach nur weiter schrumpfen und schließlich verschwinden!
Auf Gottesdienste werden wir gewiss nie verzichten können. Aber wir können die Häufigkeit ändern und vorhandene Kräfte dafür nutzen, etwas Neues in unseren Kirchen einzuführen und auszuprobieren. Die Kirchenvorstände unterstützen mich schon mit dem Vorhaben, sonntags nur einen Gottesdienst im Pfarrgebiet zu feiern und an die Stelle des zweiten Gottesdienstes im Wechsel eine andere, neue Art

des Zusammenkommens als Gemeinde anzubieten. Wir wollen dazu einladen, dass Fragende und Suchende in unseren schönen Kirchen einen Ort finden, wo auf Fragen gehört und Antworten von verschiedenen Seiten laut werden können.
Das Vorbild für den Vorschlag haben wir in der Bibel gefunden und in der jüdischen Tradition: Jesus und die Apostel sind in den Orten, wo sie auftraten, in die Synagogen gegangen und haben Gespräche geführt und wurden mit Fragen überzogen. Da ging es hin und her. Es redete nicht einer, sondern Viele taten Fragen und Meinungen kund. Aber gemeinsam wurde versucht, das Wort Gottes und seinen Willen zu verstehen. Wir fragen nun: Warum sollen die Konfirmanden oder Leute, die eine für sich wichtige Frage auf dem Herzen haben, in der Kirche nicht die Möglichkeit haben, das Wort zu ergreifen?
Am Reformationstag, den 31.10.2021 soll es um 9:00 Uhr in der Gieboldehäuser Gustav-Adolf-Kirche losgehen: Es gibt Orgelmusik und Gesang und dann auch einen Bibeltext und ein Thema. Der Pastor erzählt nicht selbst, sondern hört, was der eine oder andere aus der Gemeinde dazu sagen möchte. In der kommenden Woche wird in Wollershausen zur gewohnten Zeit um 10:30 Uhr diese neue Form der Gemeindeversammlung eingeführt werden. Im wöchentlichen Wechsel soll es dann - sofern nicht ein besonderer Festtag es verhindert - immer je einen agendarischen Gottesdienst und eine andere Gemeindeversammlung geben, die ich vorschlage, "christliche Synagoge" zu nennen.
Im Pfarrbereich bleibt es also dabei, dass im Pfarrbereich ein üblicher Gottesdienst besucht werden kann. Aber sowohl in Gieboldehausen wie in Wollershausen wird sonntäglich das Neue ausprobiert. Am Anfang werde ich Text und Themen bestimmen und das Gespräch moderieren, auf längere Sicht aber können wir das auch ändern.
Den Konfirmanden sei gesagt, dass der Besuch der „christlichen Synagoge“ auch als Gottesdienst-Besuch angerechnet wird.

Herzlich grüßt Ihr neuer, an Neuem Interessierter und neugieriger
Pastor Johann-Hinrich Witzel

Nachruf

Die Ev.-luth. Kirchengemeinden
Gustav-Adolf Gieboldehausen und
St. Marien Wollershausen trauern um

Daniel Rose
*12.04.1976 +16.08.2021

Als langjähriges Mitglied des Kirchenvorstandes hat er sich vielfach für das Gemeindeleben engagiert und die Kirchengemeinden im Kirchenkreis Harzer Land und in Regionalkonferenzen vertreten. Mit seinem Sachverstand und seiner stets freundlichen Art hat Daniel die Arbeit im Kirchenvorstand bereichert. Wir werden ihn vermissen. Unser Mitgefühl und Anteilnahme gilt der Familie.

Im Namen aller Kirchenvorsteher

Danksagung

Wir sagen **Danke** allen, die uns in der Trauer nicht allein lassen, die ihr Mitgefühl auf so überwältigende und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben und verstehen, was wir verloren haben.

Wir sind berührt von soviel **Liebe**, **Freundschaft**, **Aufmerksamkeit** und **Anerkennung**, die Daniel und uns entgegengebracht wurde.

In tiefer Dankbarkeit
Ivonne Rose mit Michelle, Maurice und Marcel
Wollershausen, im September 2021

Die Kirchengemeinde Wollershausen
lädt ein zu
LITERATUR IN DER KIRCHE
Buchvorstellung am 25. November 2021

Wolfgang Nies

Der 9. November

Die Deutschen und ihr Schicksalstag
C.H.Beck

Das deutsche 20. Jahrhundert im Spiegel eines Tages. 1918, 1923, 1938, 1939, 1989 – fünfmal 9. November – ein Datum verbunden mit den dunklen und hellen Seiten der deutschen Geschichte. „An diesem Datum verdichtet sich unsere jüngste Geschichte in ihrer Ambivalenz mit ihren Widersprüchen und Gegensätzen." (Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble am 9. November 2018.)
Der Historiker Dr. Wolfgang Niess zeigt die inneren Zusammenhänge der Ereignisse auf und erzählt die bewegende Geschichte des jeweiligen Tages. Ein wichtiges Buch zu unserer Erinnerungskultur und ein Plädoyer für einen nationalen Gedenktag am 9. November.

Im Gespräch mit dem Autor Wolfgang Niess:
Christian Richter.

St. Marienkirche Wollershausen
Donnerstag, 25. November 2021, 19.30 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr gemäß dann geltender Corona-Regeln
Eintritt 10 € (für Erwachsene), 5 € (für Schüler/StudentInnen
Im Anschluss: Imbiss und Empfang im alten Pfarrhaus gegenüber der Kirche mit dem Autor
Vorverkauf ab 15. Oktober nach den Gottesdiensten in Wollershausen
Reservierungen ab sofort kg.gieboldehausen@evlka.de oder per Telefon 0 55 28 / 7 70

WICHTIG: KARTEN SPÄTESTENS 30 MINUTEN VOR VERANSTALTUNGSBEGINN ABHOLEN

Einführung-Gottesdienst

von Pastor Johann-Hinrich Witzel

Gieboldehausen und Wollershausen haben seit dem 1. September einen neuen Pastor: Johann-Hinrich Witzel. Er wird auch die Region Eichsfeld mit einem Stellenanteil unterstützen. Am Sonntagnachmittag wurde er bei herrlichem Spätsommerwetter bei einem Open-Air-Gottesdienst vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Wollershausen vor zahlreichen Gästen von Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng in sein Amt eingeführt. „Ihnen ist wichtig, sich mit den Menschen auf den Weg zu machen, die auf der Suche sind und Sie sagen, dass man reich wird, wenn man mit den Menschen anderer Kultur ins Gespräch kommt“, führte die Superintendentin aus und betonte auch Witzels eindrucksvolle Vita und seinen Schatz an Erfahrungen. „Die Gemeinde freuen sich, dass Sie ihr neuer Pastor sind. Noch ein Tipp von mir an die Gemeinden: Hören Sie auf die neuen Gedanken, die ihr neuer Pastor mitbringt.“ So ertönte nach seiner Einführung und Segnung langanhaltender Applaus. Pastor Johann-Hinrich Witzel dankte der Festgemeinde und ging in seiner Predigt darauf ein, wie die Gemeindemitglieder miteinander umgehen sollten, um ein heilsamer Ort zu sein. „Das Wohl der Gemeinde und jedes einzelnen von uns liegt nicht in unserer Hand – auch nicht in der Hand der Pastoren. Es bleibt ein Geschenk des Heiligen Geistes.“ Umso wichtiger sei es, auch und gerade in schweren Zeiten, dass die Gemeinde im Glauben stehe. Das tut sie! - Lassen Sie uns füreinander Tröstende und Getröstete sein.“ Witzel dankte den Vakanzvertretern, den Pastoren Horst Reinecke, der den Gottesdienst mit gestaltete, und Klaus-Wilhelm Depker für ihren segensreichen Dienst, bevor er nach Art des Eichsfeldes in den Orten willkommen geheißen wurde: Von den Kirchenvorständen gab es statt Brot und Salz, Brot und Eichsfelder Mettwurst. Und die Bürgermeister der Ortschaften, Maria Bock für den Flecken Gieboldehausen und Holger Bode für die Gemeinde Wollershausen, übergaben dem neuen Pastor jeweils die „wirklich allerletzte Ausgabe“ ihrer Chronik. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernahmen Blechbläser aus dem Kirchenkreis Harzer Land, Leonie Wulff an der Querflöte und Yannick Bode an der Orgel. Anschließend blieb Gelegenheit, bei schönstem Sommerwetter und Kaffee und Kuchen mit Johann-Hinrich Witzel ins Gespräch zu kommen und den neuen Pastor willkommen zu heißen.
Geboren ist Johann-Hinrich Witzel 1960 in Hannover und aufgewachsen in Herzberg, keine zwölf Kilometer von Gieboldehausen entfernt. Nach seinem Studium der Theologie ab Wintersemester 1978 in Göttingen, Bern (CH), Heidelberg und nach dem 1. theologischen Examen Aufbaustudium und Forschungszeit in Genf (Universität und Ökumenischer Rat der Kirchen), verschlug es Johann-Hinrich Witzel für sein Vikariat in die Paulusgemeinde in Burgdorf bei Celle und in das Predigerseminar Hildesheim. Berufliche Stationen waren im Anschluss das Evangelische Studienwerk Villigst e.V. in Schwerte/Ruhr, der Dienst als Gemeindepastor in Waake und Bösinghausen im Kirchenkreis Göttingen-Süd und seine Tätigkeit als Pastor auf Landeskirchenebene in Leitungsfunktion für eine Einrichtung für Ökumenisches Lernen, internationale Partnerschaften Kirchlicher Entwicklungsdienst, Friedensarbeit und kirchliche Arbeit mit Ausländern. 2009 war Johann-Hinrich Witzel Pastor im Bischofsbüro des Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann in Hannover und von 2009 bis 2016 Hochschul- und Studierendenpfarrer in Halle/Saale tätig. Von 2016 bis heute hatte er eine „bewegliche Pfarrstelle“ mit pfarramtlichen Tätigkeiten in verschiedenen Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland inne. Seit 1990 ist er verheiratet, Johann-Hinrich Witzel und seine Ehefrau haben eine 17-jährige Tochter.

Mareike Spillner

KonfiCamp 2021 vom 23. bis 27. August in Torfhaus im Harz

Es war eine echt tolle Zeit!

Am ersten Tag gab es Tagesprogramm. Man konnte malen, basteln, tanzen, joggen und noch manches mehr machen oder sich einfach ausruhen. Das ging nach den Mittagessen bis 15:00 Uhr. Das war so jeden Tag. Wir haben uns vor den Mittagessen und nach den Mittagessen um 15:00 Uhr in Gruppen eingeteilt und uns über Gott und die Welt unterhalten. Das Thema war, dass wir Perlen bekommen hatten. Es gab ganz viele Perlen, die wir Tag für Tag gesammelt haben. Es gab z.B. die Perle der Stille, die haben wir morgens und abends zur Andacht bekommen, die Liebesperlen, die Geheimnisperlen, die Wüstenperle. Am letzten Tag konnte man aus den Perlen das tolle Armband „Perlen des Glaubens" machen! Am Abend haben wir immer tolle Spiele gespielt: am ersten Tag das „Chaosspiel", am zweiten konnte man Karaoke oder Werwolf spielen, am dritten „Schlag den Teamer" und am letzten Tag gab es einen tollen Talentabend. Am zweiten Tag war es wie am ersten Tag mit den Unterrichtsgruppen und dem inhaltlichen Tagesprogramme. In den Gruppen haben wir uns z.B. über Freundschaft, Wüstenzeiten, Gebete und über Gott unterhalten.

Am dritten Tag gab es einen tollen Ausflug. Wir haben was für die Umwelt getan und Müll im Nationalpark am Oderteich gesammelt und viel dazu gelernt. Dann kam schon der letzte Tag. Da haben wir uns über Gelassenheit unterhalten, eine Reise in eine Traumwelt gemacht und einfach alles vergessen. Das war sehr entspannt. Dann war der Talentabend mit Musik, tollen Talenten und Disco. Einfach was zum Lachen. Das war das Highlight des KonfiCamps. Es war eine echt tolle Zeit, wo man neue Freunde gefunden und viel Spaß gehabt hat!

Leonie Schmidt (Gieboldehausen)

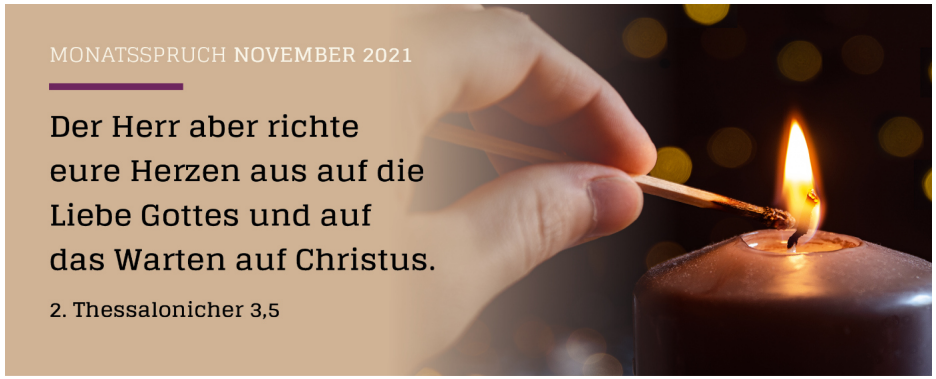
Hinweise zu Friedhöfen

Wir bitten darum, sämtlichen Plastik– und Papierabfall (auch die ausgebrannten roten Leuchter/Grablichter) mit nach Hause zu nehmen! Für die Zeit ab dem 01. April bis zum 01.Oktober bitten wir um Verständnis, dass wir als Friedhofsverwaltung den Grabschmuck von den Rasengräbern entfernen und zur Seite stellen, damit gemäht werden kann. Wir bitten Sie, den Grabschmuck der Rasenurnengräber auf den dafür angefertigten Plätzen (in Gieboldehausen auf die Mauer, in Wollershausen vor das Kreuz) zu belassen

Die Friedhofsverwaltung und der Kirchenvorstand

Konfirmationsjubiläum

Die Jubiläumskonfirmationen, die für dieses Jahr geplant waren, werden auf das kommende Jahr verlegt. Wir werden zu gegebener Zeit und sobald ein neuer Termin festgelegt wurde, eine neue Einladung versenden und auch im Gemeindebrief darauf hinweisen.



Orgel in Gieboldehausen gereinigt und gestimmt

Wer in den letzten Wochen in Gieboldehausen einen Gottesdienst besucht hat, hat es vielleicht schon gehört: Die Orgel klingt frischer und gestimmter als zuvor!

In der Zeit vom 19. bis zum 31. Juli 2021 wurde unsere Orgel in Gieboldehausen nun ausgereinigt, neuintoniert und gestimmt. Nachdem wir in den letzten drei Jahren für diese Maßnahme Spenden gesammelt haben, konnten die Arbeiten nun abgeschlossen werden. Jetzt erklingt die Orgel wieder in aller Frische und hinzu noch vielfältiger und charakteristischer als vorher.

Gebaut wurde unsere Orgel 1879 vom Orgelbaumeister Louis Krell aus Duderstadt, doch sie blieb nicht lange in ihrem Erbauungszustand: Im Ersten Weltkrieg mussten einige Pfeifen zu Rüstungszwecken abgegeben werden; in den 60er Jahren baute man sie wie viele andere Orgeln um, um einem neuen Klangideal zu entsprechen; in den Folgejahren gab es häufig technische Probleme, weil die Kirche falsch geheizt wurde und sich Holzteile verzogen; das Orgelgehäuse wurde – wie damals die ganze Kirche – komplett grau gestrichen.

Erst im Jahr 1993 konnte die Orgel aufwendig restauriert und wieder auf den originalen Zustand von 1879 zurückgeführt werden, wobei sie auch von ihrem Grauanstrich befreit wurde. Diese nun fast 30 Jahre zurückliegende Restaurierung wurde technisch und handwerklich auf höchstem Niveau ausgeführt, sodass sich die Orgel bis heute einwandfrei spielen lässt. In den letzten 27 Jahren hat sich jedoch viel Staub und Dreck im Inneren der Orgel angesammelt und Ruß auf den Pfeifen abgesetzt, sodass zum Teil der Klang beeinflusst wurde. Stellen Sie sich vor, sie hätten bei sich zu Hause fast 30 Jahre lang nicht geputzt… Bei einer Orgel ist das aber vollkommen normal, denn man kann sie nicht „mal eben“ aussaugen und Staubputzen. Dafür müssen erst alle der rund 860 Orgelpfeifen ausgebaut werden, um die Pfeifen selbst reinigen zu können und um dann das Orgelinnere säubern zu können. Das wurde nun bei unserem Orgelprojekt Ende Juli getan: Orgelbauer Hans-Ulrich Funk aus Herzberg hat die Pfeifen und das Orgelinnere gereinigt und anschließend alle Pfeifen genau unter die Lupe genommen und zum Teil klanglich verbessert. Einige Pfeifen waren zu laut, andere zu leise, manche rauschten oder hatten keinen stabilen Ton, aber diese Unebenheiten wurden nun korrigiert. Anschließend konnten die Pfeifen in das saubere Orgelinnere eingebaut und in tagelanger Arbeit sorgfältig gestimmt werden.

Durch die Ausreinigung und die Neuintonation hat der Klang unserer Orgel deutlich an Qualität gewonnen: Die Orgel klingt frischer und die einzelnen Register haben mehr Charakter bekommen, schrille und unangenehme Töne wurden beseitigt. Es ist vollkommen normal, dass so eine Maßnahme nach fast 30 Jahren notwendig ist. Die Tatsache, dass „nur“ eine Ausreinigung und Stimmung notwendig war, zeugt sogar von der besonderen Qualität unserer Orgel. Jörg Ehrenfeuchter, Kreiskantor in Herzberg und Orgelsachverständiger, lobte das Ergebnis der Arbeiten und erklärte, dass unsere Orgel zu den herausragendsten in Südniedersachen gehöre.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen, die dieses Projekt mit ihren Spenden unterstützt haben! Nun kann unsere Krell-Orgel wieder zum Lobe Gottes erklingen und uns durch unsere Gottesdienste begleiten. Möge unsere Orgel noch viele Jahre in unserer Gustav-Adolf-Kirche erklingen.

Yannick Bode, Organist

Gottesdienste in Gieboldehausen

03. Oktober 2021 Erntedank	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Witzel
10. Oktober 2021 19. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Hille
17. Oktober 2021 20. So. n. Trinitatis	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Witzel
24. Oktober 2021 21. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Bode
31. Oktober 2021 Reformationstag	09.00 Uhr	Chr. Synagoge mit Pastor Witzel
07. November 2021 Drittl. S. d. Kirchenj.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Witzel
14. November 2021 Volkstrauertag	09.00 Uhr	Chr. Synagoge mit Pastor Witzel
21. November 2021 Ewigkeitssonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Witzel
28. November 2021 Erster Advent	09.00 Uhr	Musikalischer Advents-Gottesdienst mit Orgel und Flöten mit Pastor Witzel

Unsere Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in Gieboldehausen in der Gustav-Adolf-Kirche (Marktstraße 25) und in Wollershausen in der St. Marien-Kirche (Hauptstraße 14) statt. Die Dauer eines Gottesdienstes beträgt etwa 60 Minuten. An besonderen Tagen feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein oder Traubensaft.

Derzeit keine offene Kirche in Gieboldehausen

Unsere Gustav-Adolf-Kirche in Gieboldehausen ist normalerweise täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr für Besucher und Besucherinnen geöffnet, um z.B. die Kirche zu besichtigen, eine Kerze zu entzünden oder ein Gebet zu sprechen. Aufgrund der aktuellen Situation muss unsere Kirche derzeit leider noch geschlossen bleiben. Wir hoffen, sie bald wieder öffnen zu können.

Gottesdienste in Wollershausen

03. Oktober 2021 Erntedank	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Witzel
10. Oktober 2021 19. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Hille
17. Oktober 2021 20. So. n. Trinitatis	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Witzel
24. Oktober 2021 21. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Bode
31. Oktober 2021 Reformationstag	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Witzel
07. November 2021 Drittl. S. d. Kirchenj.	10.30 Uhr	Chr. Synagoge mit Pastor Witzel
14. November 2021 Volkstrauertag	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Witzel
17. November 2021 Buß-und Bettag	18.00 Uhr	Buß-und Bettag-Gottesdienst mit Pastor Witzel
21. November 2021 Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Witzel
28. November 2021 Erster Advent	10.30 Uhr	Musikalischer Advents-Gottesdienst mit Orgel und Flöten Chr. Synagoge mit Pastor Witzel

Informationen zu den Gottesdiensten

Für alle Gottesdienste gelten die angepassten Hygieneregeln: 1,5m Abstand halten, am Sitzplatz ist kein MNS mehr erforderlich, Gesang ist erlaubt (in Gieboldehausen beschränkt auf 15 Gesangbücher). Wir bitten um Verständnis, dass wir die Kontaktdaten der Teilnehmenden dokumentieren müssen.

Geburtstagskinder in Gieboldehausen

Im Oktober und November 2021 werden folgende Personen, die in den Wochen vor dem angegebenen Sonntag einen „runden“ Geburtstag oder einen „Fünfer“ hatten, oder über 80 Jahre alt geworden sind, mit Altersangabe im Gottesdienst genannt. Die Kirchengemeinden wünschen Gottes Segen zum Geburtstag und entzünden eine Kerze für unsere Geburtstagskinder im Gottesdienst.

03. Oktober 2021 Erntedank	Lotte Thiele, Jutta Kopp, Nadine Rudolph, Heiko Rheinländer, Elena Gering, Finja Rosenplänter, Frank Schmidt, Herbert Lechner, Magdalena Mindt, Robin Tauber
10. Oktober 2021 19. So. n. Trinitatis	Gerda Fütterer, Nicolas Kern, Emily Wippert, Wolfgang Rieche, Hella von Berg, Werner Tappert
17. Oktober 2021 20. So. n. Trinitatis	Roland Müller, Mareile Bringmann, Lena Jahnke, Regina Köppel, Heinz Boch, Margarete Krell
24. Oktober 2021 21. So. n. Trinitatis	Lara Schminke, Berta Barz, Wilko Rhöse, Friedbald Grüning, Lieselotte Rösler, Sabrina Nordmann
31. Oktober 2021 Reformationstag	Markus Schulz, Adele Wosnik, Lili Koenig, Stefan Willems, Hedwig Kleebach
07. November 2021 Drittl. S. d. Kirchenj.	Arno Homann sen., Jens Schlömp, Irene Fischer, Dimitrij Steinhauer, Jakob Melchert, Helena Steinhauer, Lea Folmer
14. November 2021 Volkstrauertag	Nelli Engelke, Klaus Kopp, Elias Felker
21. November 2021 Ewigkeitssonntag	Erika Leppert, Alexander Petri, Hannelore Kürschner, Georg Dettleff
28. November 2021 Erster Advent	Carla Gärtner, Marco Sösemann, Emily Ehrhardt, Brigitte Kohlrautz, Laura Baitinger, Nico Felker, Johannes Dell, Dietmar Müller, Kerstin Cierpka

Geburtstagskinder in Wollershausen

03. Oktober 2021 Erntedank	Sven Bednarek, Rolf Koch
10. Oktober 2021 19. So. n. Trinitatis	Rosemarie Grobecker, Anke Lautenbach, Wilhelm Wiedenbrügge, Patrick Burger
17. Oktober 2021 20. So. n. Trinitatis	Nils Magerkurth
24. Oktober 2021 21. So. n. Trinitatis	Simon Tusche
31. Oktober 2021 Reformationstag	Gerda Koch
07. November 2021 Drittl. S. d. Kirchenj.	Christa Schrelle, Henrik Kirchhoff, Hendrik Wernicke,
14. November 2021 Volkstrauertag	Lilli Becker, Andreas Spieß
21. November 2021 Ewigkeitssonntag	Gerhard Grebenstein, Michelle Rose, Edgar Engel
28. November 2021 Erster Advent	Heinz Spieß

Aus datenrechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass sich bitte diejenigen bei uns melden, deren Namen **nicht** veröffentlicht und/oder verlesen werden sollen (Pfarrbüro Tel.: 05528/770).

Eltern-Kind-Gruppen

„Die kleinen Racker“ Gruppe für Kinder und Eltern
In der Regel jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr im Regenbogenhaus in Gieboldehausen.
Findet derzeit nicht statt. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

Sing- und Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren
In der Regel jeden Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr im Haus der Begegnung in Wollershausen. *Findet derzeit nicht statt.*
Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

Konfirmanden

Konfirmandenunterricht der Hauptkonfirmanden
Donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Regenbogenhaus.
Diakon Scherger

Gemeindenachmittage

Gemeindenachmittage in Gieboldehausen
In der Regel am vorletzten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Regenbogenhaus in Gieboldehausen.
Finden wieder statt, sobald es die Corona-Regeln wieder zulassen.
Ansprechpartnerin: Helga Lorenz, Telefon: 05528-1261

Gemeindenachmittage in Wollershausen
In der Regel am letzten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Haus der Begegnung in Wollershausen.
Finden wieder statt, sobald es die Corona-Regeln wieder zulassen.
Ansprechpartnerin: Karin Knöpfel, Telefon: 05528-779

Getauft und in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden

Ruby Krüger aus Wollbrandshausen	am 01. August 2021
Emma Kirchhoff aus Wollershausen	am 04. September 2021
Aurelia Schweizer aus Rollshausen	am 12. September 2021

Bestattet und von Gott zu sich genommen wurden

Günter Ronnenberg (80 Jahre) Bernshausen	am 28. Mai 2021
Irmgard Sinning (92 Jahre) Gieboldehausen	am 24. August 2021
Daniel Rose (45 Jahre) Wollershausen	am 28. August 2021
Frank Reinholz (60 Jahre) Gieboldehausen	am 15. September 2021

Regenbogenhaus
Kirchliches Gemeindehaus in Gieboldehausen (hinter der Gustav-Adolf-Kirche, Marktstraße 25).

Haus der Begegnung
Kirchliches Gemeindehaus in Wollershausen (gegenüber der St. Marien-Kirche, Hauptstraße 14).

Wir sind für Sie da

Kirchenvorstand

Gieboldehausen: *1. Vorsitzende:* Monika Bienert | 05528-2978
2. Vorsitzende: Ursula Tralls | 05528-1874
Wollershausen: *1. Vorsitzender:* Erich Schakowske | 05528-8139
2. Vorsitzende: Gabriele Kirchhoff | 05528-2223

Lektor*innen

Yannick Bode | 0151-51171849
Monika Bienert | 05528-2978
Brigitte Otterstein | 05528-1337
Elisabeth Hille | 05584-420

Küsterdienst

Gieboldehausen: Sylvia Rösler (stv. Küsterteam) | 05528-8771
Wollershausen: Ivonne Rose | 05528-5079971
Lütgenhausen: Kirsten Kahle | 0177-2932812

Organist*innen

Yannick Bode | 0151-51171849
Dorothea Holzhausen | 05528-2421
Volker Lange | 05528-2250

Friedhof

Gieboldehausen: Volker Lange | 05528-2250
Wollershausen: Erich Schakowske / 05528-8139
Gabriele Kirchhoff | 05528-2223

Johann-Zielke-Stiftung

1. Vorsitzender: Erich Schakowske | 05528-8139

Pfarramt

Ev.-luth. Kirchengemeinden Gieboldehausen und Wollershausen
Marktstraße 25
37434 Gieboldehausen
Telefon: 05528-770
E-Mail: kg.gieboldehausen@evlka.de
www.kirche-gieboldehausen.de
www.kirche-wollershausen.de

Sekretärin Melanie Brockmann

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag:	geschlossen
Dienstag:	15:00-17:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	15:00-17:00 Uhr
Freitag:	09:30-12:30 Uhr

Pastor Johann-Hinrich Witzel
Telefon: 05528 770
Mobil: 0152-25855722
E-Mail: johann-hinrich.witzel@evlka.de

Diakon David Scherger (Evangelische Jugend)
Telefon: 0171-1758264
E-Mail: david.scherger@evlka.de

Kontoverbindung
Kirchenkreisamt Osterode/Harz
Sparkasse Osterode/Harz
IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58 | BIC: NOLADE21HZB
Verwendungszweck: KG Gieboldehausen oder KG Wollershausen

Impressum

Herausgeber des Gemeindeboten (V.i.S.d.P.)
Pfarramt der ev.-luth. Kirchengemeinden Gieboldehausen und Wollershausen
Verfasser: Pastor Johann-Hinrich Witzel, Melanie Brockmann, Horst Wiedenbrügge, Yannick Bode
Layout: Horst Wiedenbrügge
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 1.200 Exemplare

Die Kirchengemeinde Wollershausen lädt ein zu

LITERATUR IN DER KIRCHE

Buchvorstellung am 25. November 2021 19.00 Uhr

Christian Richter im Gespräch mit dem Autor Wolfgang Niess

Musikalischer Adventsgottesdienst
mit Orgel und Flöten.

„Macht hoch die Tür“

Zu Beginn des Advents werden wir zwei festliche Adventsgottesdienste in Gieboldehausen und Wollershausen feiern. Musikalisch werden sie gestaltet von Leonie Wulff (Querflöte), Iris Habersack (Flöte) und Yannick Bode (Orgel). Mit festlicher Musik und Adventsliedern stimmen wir uns ein in den Advent.

Weisen Sie bitte auch andere auf diese besonderen Gottesdienste hin!